

AUS FORCHNERS FEDER



MENSCHEN UND GESCHICHTEN VON JENS WAGNER

Eine Aufnahme, ein Treffen und eine richtig gute Sache

Dies ist unbedingt einen Glückwunsch der Woche wert: Die Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig (SAW) hat **Professor. Peter Seeberger**, wissenschaftlicher Geschäftsführer des Center for the Transformation of Chemistry (CTC) und Direktor am Max-Planck-Institut für Kolloid und Grenzflächenforschung, als korrespondierendes Mitglied der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse aufgenommen. Puh, so viele Bezeichnungen – aber ganz einfach: Das CTC ist das erste Großforschungszentrum in Deutschland, das sich der Kreislaufwirtschaft in der Chemie widmet – mit Standorten in Delitzsch und Merseburg. Gewürdigt werden mit diesem Schritt die herausragenden wissenschaftlichen Leistungen von Professor Peter Seeberger – dabei geht es nicht nur um die Grundlagenforschung, sondern eben auch um den industriellen Transfer. Zur Aufnahme in eine der traditionsreichsten Gelehrtenvereinigungen Deutschlands sagt der Wissenschaftler: „Die Aufnahme in die



Er wurde ebenfalls aufgenommen in die mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse der SAW: Professor Peter Seeberger (2.v.l.). Foto: saw

Akademie ist für mich eine große Ehre – und zugleich ein Auftrag. Wissenschaft lebt vom Mut, Neues zu wagen, von Offenheit und von der Bereitschaft, auch das eigene Denken ständig zu hinterfragen.“

Ein Trio unter einem Kabarett-dach: Das konnte man dieser Tage in der Leipziger Pfeffermühle erleben – als Zufallsbegegnung. **Thorsten Wolf** – aktuell als Regisseur des **Loriot**-Stücks „Das

Ei hängt schief“ in dem Haus am Start – traf sich mit **Renate Hundertmark** – die ihrerseits viele Jahre als Kabarettistin in der Funzel spielte und heute über 80 Jahre alt ist – und **Bernd Herold** – der Jahrzehnte zum Team des Funzel Kabarets gehörte. Und der auch im Rentenalter in der Pfeffermühle bei „Harakiri to go“ noch mitspielt. Im ausverkauften Saal amüsierte sich das Trio köstlich über Loriot's Lottogewinner, die Fehl-pässe, seine Selbsttore und Fouls, über seine zig Situationen, die an jeder Ecke unseren Alltag bestimmen. „Sehr schön, **Vicco von Bülow** wieder zu begegnen auf diese komödiantische, sehr erfrischende, lebendige Art und sehr schön, dass das Publikum mit einbezogen wird“, freute sich Bernd Herold. Und Renate Hundertmark schwelgte im Gestern und Heute und sagte immer wieder danke. Auch das Publikum war hin und weg. „Grandios, für mich war es der schönste Abend seit ewiger Zeit. Ich bin großer Fan von Loriot: Sein Satz 'Der beste

Platz für einen Politiker ist das Wahlplakat. Das ist geräuschlos und leicht abnehmbar“ kam im Programm auch wieder vor“, schmunzelte **Alfred Emersdorf** aus Leutzsch. Ach ja – sehen kann man „Das Ei hängt schief“ auch im Mai wieder in der Pfeffermühle.

Manchmal kann man mit zwei Stückchen Papier viel Freude machen – vor allem, wenn es sich dabei um Spendenschecks im Wert von jeweils 1000 Euro

handelt. Diese konnten in diesen Tagen an den **Förderverein 85. Schule** und das **Jugendhilfezentrum St. Hilarius Haus** überreicht werden. Zusammengekommen war das Geld bei der Filmplakatbörse im Cineplex und im Allee-Center Leipzig Ende Februar – dementsprechend hatte **Heiko Fischer** vom Cineplex-Leipzig-Marketing die beiden Schecks im Gepäck. Diese wurden dann von Kindern und dem Einrichtungsleiter **Simon Jahn** vom St. Hilarius Haus sowie Hortleiterin **Anika Syfus** von der 85. Schule entgegen genommen. Der Förderverein dieser Schule wird den Spendenbetrag für medienpädagogische Projekte an Schule und Hort verwenden. Für Ferienfahrten, Ausflüge und die Ausgestaltung seines Sommerfestes setzt das Jugendhilfezentrum St. Hilarius Haus die Spende ein. Ach ja: Die nächste Filmplakatbörse findet am 10. Oktober statt. Mit dem Leipziger Hospiz Advena steht bereits ein begünstigtes Projekt fest. Weitere Leipziger Vereine und Projekte können sich noch beim Cineplex Leipzig bewerben.gänglich zu machen.

Infos für pflegende Angehörige

LEIPZIG. Am Dienstag, 12. Mai, ist der Internationale Tag der Pflegenden: Dabei soll die Rolle der pflegenden Angehörigen, ihre Arbeit und ihr Engagement gewürdigt werden. Das Netzwerk „Leipziger Kooperation Pflege“ lädt ab 14 Uhr zur Informationsveranstaltung in den Strietz-Saal des Städtischen Altenpflegeheimes „Martin Andersen Nexö“ in Reudnitz-Thonberg ein. In kurzen Vorträgen kann man sich zu verschiedenen Themen informieren, etwa zur

Pflegeversicherung, Betreuung und Vorsorgevollmacht. Auch die Leipziger Seniorenarbeit, der Seniorenbesuchsdienst, Nachbarschaftshilfe sowie das Thema Schwerbehinderung werden angesprochen. Darüber hinaus gibt es Informationen zur Wohnberatungsstelle, der Demenzfachberatungsstelle sowie zur Hospiz- und Palliativversorgung. Für Fragen stehen Fachleute aus dem Sozialamt bereit. Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Voranmeldung möglich.



Feierten Loriot in der Pfeffermühle: Thorsten Wolf, Renate Hundertmark und Bernd Herold (v.l.). Foto: Traudel Thalheim



Große Freude bei Einrichtungsleiter Simon Jahn und Kindern des St. Hilarius Hauses (l.) sowie Hortleiterin Anika Syfus: Für sie hatte Heiko Fischer zwei Spendenschecks dabei. Foto: Cineplex Leipzig

Galaxy Tab A11+ für nur 1 € sichern!

Mit LVZ Digital verlässlich informiert bleiben.

Tablet für 1 € statt 199 € +100 € geschenkt



Mehr Informationen auf abo.LVZ.de/jetztstarten telefonisch unter 0341/ 86092300 oder besuchen Sie uns im Media Store Leipzig (Peterssteinweg 19), Borna (Brauhausstr. 3)

Wissen, was Leipzig, die Region und die Welt bewegt.

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG

OSCHATZER ALLGEMEINE

OSTERLÄNDER VOLKSZEITUNG